

## Start des Weiterbildungsweges „Angewandte Organisationsentwicklung“



### „Alles Leben ist Begegnung“

(Martin Buber)

Unter dieses Zitat von Martin Buber möchte ich den im Juni erfolgten Start des Weiterbildungsweges zur „Angewandten Organisationsentwicklung“ im Management Center Vorarlberg stellen.

*Begegnung* findet dort statt, wo Menschen sich ernsthaft und aufmerksam gegenüber treten, einander wahrnehmen und in einer persönlichen Sprache sich mitteilen.

Diese Qualität der Begegnung durften die Teilnehmenden des Start-Workshops zur „Angewandten OE“ hautnah erleben. Alle schätzten und würdigten besonders den respektvollen Umgang miteinander und die Offenheit zueinander. Aufgenommen werden, angenommen werden - das sind Erfahrungen die dem Menschen gut tun.

Hier einige Wortmeldungen der TeilnehmerInnen:

- „Ich habe selten erlebt, dass eine Gruppe am Beginn einer Weiterbildung so offen ist – das berührt mich“.
- „Ich schätze all‘ die Kompetenzen, die in dieser Gruppe sind – davon werde ich persönlich und beruflich sehr profitieren können“.
- „Die Tiefe der Gespräche hat mich sehr beeindruckt“.
- „Ich kann mich vertrauensvoll öffnen und bringe dadurch mein Bestes aus mir hervor“.
- „Für mich sind die Begegnungen eine echte und tiefgreifende Bereicherung“.
- „Ich erlebe das hier wie eine paradiesische Insel, von der ich viel Energie in meinen Alltag mitnehmen kann“.

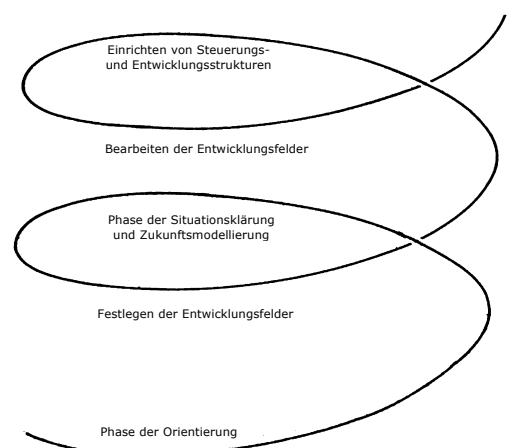
Es war für uns alle ein gelungener Anfang. Für die TeilnehmerInnen ebenso wie für uns Seminarleiter. Es war ein Beginn, ein Anfang, der fremde Menschen gut miteinander in Kontakt gebracht hat. Durch die Offenheit von jedem Einzelnen zeigte sich bald schon

eine erstaunliche Vertrautheit untereinander. Dies ist die beste Voraussetzung für eine gute Lernatmosphäre, in der sich die Menschen im besten Sinne des Wortes – *begegnen* – können, weil nur in der wirklichen Begegnung von Menschen, das Neue entsteht.

„*Begegnen*“ sind wir auch den Elementen der Orientierungsphase, welche beim Beginn eines OE-Prozesses zu beachten sind:

- Den (Erst-) Kontakt bewusst gestalten
- Hypothesen bilden
- Kontextklärung: gemeinsam Orientierung ermöglichen
- Klären, auf welche Organisationseinheit sich der Change-Prozess konzentrieren soll
- Vorgangsweisen entwickeln
- Den geplanten Change-Prozess mit den betroffenen Menschen diskutieren
- Werte, Prinzipien der OE von Anfang an erlebbar machen

### Phasenmodell für Entwicklungsprozesse



 Management Center Vorarlberg

Anhand des Phasenmodells erarbeiteten wir eine umfassende Orientierung zur aktuellen beruflichen und persönlichen Situation jedes Einzelnen. Es folgte eine gemeinsame Situationsklärung für diese neue Gruppe, die nun ca. 2 Jahre miteinander unterwegs ist. Anschließend erarbeiteten die TeilnehmerInnen attraktive Zukunftsbilder für diesen gemeinsamen Lern- und Entwicklungsweg.

Aufgrund der individuellen und kollektiven Intention definierten wir einzelne und gemeinsame Entwicklungsfelder. In unterschiedlichsten Steuerungs- und Entwicklungsstrukturen des OE-Weges werden wir an diesen Entwicklungsfeldern arbeiten.

Sollte Sie, liebe Leserin bzw. lieber Leser, Lust bekommen haben, in diese *Begegnungsräume* unseres OE-Weiterbildungsweges einzutreten, so lade ich Sie ganz herzlich dazu ein. Ein Einstieg in das 2. Modul des OE-Weges im September ist noch möglich.

Mit großer Vorfreude auf die kommenden *Begegnungen*.

Bruno Strolz  
Lernwegbegleiter